



CONSULAT GÉNÉRAL DE SUISSE

01000 - SÃO PAULO, den 12. Nov. 1971

SÃO PAULO

POUR LES ÉTATS DE SÃO PAULO  
MATO GROSSO ET GOIÁSRéf.: 511.21(XV) - I/yt  
512.21(XV)ad. Gre/em-Bras. 842.8  
Brasilien-Uhrenad. vV/MS Bras. 875.2  
Die Hersteller bras.  
Uhren

E.V.D. HANDELSABTEILUNG		Alameda Ministro Rocha-Azevedo-419 caixa postal 30.588	
No. Bras. 842.8.1111 1875.2			
GATT			
EE	An die	Handelsabteilung des	
15. NOV. 1971	u.K. / F.H.	Eidg. Volkswirtschafts-	
	26.11.71	departementes	
		B e r n	
Kopie an			

Uhrenprobleme

Herr Botschafter,

Mit Schreiben vom 21.v.M. hat Ihnen die Schweizerische Botschaft in Rio de Janeiro auf Grund von Meldungen des "Jornal do Brasil" ueber die am 16. Oktober 1971 in Garanhuns/Staat Pernambuco, erfolgte offizielle Eroeffnung der Uhrenfabrik HORA NORTE berichtet, bei welcher es sich um eine Gruendung des bekannten Paulistaner Industriellen und Uhrenimporteurs Edgar O. Kocher schweizerischer Abstammung handelt.

Die weitverbreitete ausgezeichnete Industrie- und Finanzzeitschrift BANAS (der Herausgeber Geraldo Banas hat 1963 oder 1964 an einer von der FH organisierten Studienreise brasilianischer Journalisten teilgenommen, die auch in Bern empfangen wurden), laesst allwoechentlich einen hervorragenden Vertreter der brasilianischen Wirtschaft auf der Titelseite erscheinen und verbindet damit gleichzeitig ein Interview, das nicht nur der Person und seinem Unternehmen, sondern in der Regel der ganzen Branche gilt, die er vertritt. Was die Schweiz anbelangt, sind in letzter Zeit die Herren O. Ballarin (Nestlé, usw.); F. Voegeli (BBC); W.A. Benz (Ciba-Geigy) und J.-P. Bruelhart (Nestlé, anlaesslich des 50-jaehrigen Jubilaeums) erschienen. In der letzten Nummer, von der ich Ihnen anbei ein Exemplar uebermache, ist die Wahl auf Herrn Kocher gefallen, der als "Edgar, der Wecker" auf der Titelseite erscheint.

Das Interview, das sich nicht nur zu der Neugruendung der HORA NORTE, sondern auch zu Fragen der Uhrenherstellung in Brasilien im allgemeinen und zu jenen des Imports in seinen verschiedenen Aspekten (Zollansaeetze und steuerliche Belastungen ICM und IPI, Schmuggel, usw.) aeussert, ist derart interessant, dass ich davon habe eine

./.

Dodis



*irrtlich  
beurteilt!  
Pro.*

Uebersetzung anfertigen lassen, die Ihnen anbei in dreifacher Ausfertigung zugeht. Da Ihnen die Person von Herrn Edgar O. Kocher und seine Art sich auszudruecken bekannt sind, kann ich mich eines laengeren Kommentars enthalten. Die erwaehten Zahlen und Zielsetzungen (30.000 Armbanduhren ab 1. Januar 1972 zu rund 50% national und innert 6 weiteren Monaten zu 90% national hergestellt) sind natuerlich mit einiger Vorsicht aufzunehmen. Immerhin darf mit Sicherheit angenommen werden, dass im Laufe des kommenden Jahres die erste Uhr aus Garanhuns mit schweizerischem Werk und unter der Bezeichnung "made in Brazil" auf dem Markte erscheinen wird. Der Preis soll so sein, dass sich auch der Huehnerdieb, wie sich Herr Kocher in seiner unorthodoxen Weise aeusserte, die Anschaffung erlauben kann.

Ich versichere Sie, Herr Botschafter, meiner vorzueglichen Hochachtung.

Der Schweizerische Generalkonsul:



Beilage:

Uebersetzung (3-fach)  
1 Zeitschrift "Banas"

Kopien gehen zur Kenntnisnahme an:

Schweiz.Botschaft, Rio de Janeiro (ad. 512.212.4-DD/rc)

Finanz- und Wirtschaftsdienst, EPD, Bern